

Windelband an Paul Siebeck, Straßburg, 30.1.1890, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

Straßburg i/E. 30. Jan[uar] 90

Sehr geehrter Herr Siebeck,

Das Manuskript meiner Kaiserrede² (samt Anmerkungen) ist gestern nach Empfang Ihres Telegramms gleich an Sie abgegangen.

Aus Ihrem Brief, wie aus der Depesche – für beides besten Dank! – ersehe ich mit Bedauern, daß auch bei Ihnen die Nachwirkungen dieser abscheulichen Epidemie sich geltend machen: durch unsre Familie ist sie zum zweiten Male gegangen, ich habe die Rede am Montag noch mit halbleiser Stimme halten müssen, und Sie werden sich kaum wundern zu hören, daß ich seit der ersten Attacke kaum etwas anderes habe leisten können, als diese Rede.

Was nun deren Druck anlangt, so ist natürlich gute Ausstattung erwünscht. Deutsche Schrift³ scheint auch mir in diesem Falle durchaus das Richtige. Alles Weitere überlasse ich Ihnen! Eine Anzahl von Exemplaren muß ich natürlich gerade in diesem Falle selbst versenden.

Entschuldigen Sie, daß ich um Antwort bat: es war mir wünschenswerth, anderen Anfragen,⁴ die ich eben erwarten durfte, mit dem *fait accompli*⁵ antworten zu können: und so ist es denn auch geschehen.

Mit den besten Wünschen für völlige Hebung Ihres Unwohlseins Ihr hochachtungsvoll ergebener

Windelband

NB. Bloß „Kaiser-Rede“ scheint mir zu kurz, bei dem officiellen Ton von Eingang und Schluß auch nicht zutreffend. Doch kann mein offizieller Titel gekürzt werden in „an der Univers[ität]“ statt „in der Aula der“, obwohl das wenig ausmacht. Vielleicht könnte der ganze Zusatz „Rede“ etc. in relativ so kleiner Schrift gehalten werden, daß er gegen den Sachtitel zurückträte.

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herausgegeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² Kaiserrede] vgl. *Windelband: Fichte's Idee des deutschen Staates. Rede zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers am 27. Januar 1890 in der Aula der Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg. Freiburg i. B.: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1890. Digitalisat: urn:nbn:de:bsz:16-heidok-174812; <http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/17481>; DOI: 10.11588/heidok.00017481.*

³ Deutsche Schrift] *die Rede ist in Fraktursatz gedruckt*

⁴ Anfragen] *gemeint: von Verlagen, die Rede in ihr Programm aufzunehmen. Näheres nicht ermittelt.*

⁵ fait accompli] *frz. vollendete Tatsache*